



WasserWelterbeHomburgBrunnenKurlebenBadRömerNachhaltigkeit



*Humboldtschüler auf den Spuren von Römerfunden im Kurpark –
Fotos aus dem Saalburgarchiv und dem Städtischen Historischen Museum Bad Homburg*

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung zum „Wasserprojekt“ der Humboldtschule Bad Homburg

Termin: Dienstag, 15.7.2014, 9:30 Uhr

Ort: Medienzentrum der Humboldtschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

unterstützt von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und ihrem Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“, haben viele Schüler der Humboldtschule im Schuljahr 2013/2014 in den Fachbereichen Erdkunde, Kunst, Latein und in der UNESCO-AG in Projekten am Thema „Wasser“ gearbeitet.

Das Thema Wasser ist für die Kurstadt Bad Homburg und ihre Bewerbung zum UNESCO-Weltkulturerbe von großer Bedeutung. Die Humboldtschule will diese Bewerbung durch die Ausstellung unterstützen.

Herr Korwisi, Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg, wird daher bei der Ausstellungseröffnung über den aktuellen Stand der Bewerbung berichten.

In den einzelnen Fachbereichen sind interessante Ergebnisse entstanden, die in der Ausstellung zu sehen sind:

So wurde zum Beispiel in **Erdkunde** recherchiert zur Bedeutung des Wassers aus geografischer Sicht für den Vordertaunus und weltweit.

Die **UNESCO-AG** der Unterstufe hat den weltweiten Umgang mit Wasser untersucht und wird Auszüge ihrer Interviews hierzu mit Menschen aller Kontinente in ansprechender Form präsentieren.

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe entwickelten im **Kunstunterricht** Architekturmodelle für ein Bad Homburger „Aqua Center“ – moderne Architekturvisionen, um zukünftig Informationsausstellungen, Kunstausstellungen, Kongresse zum Thema Wasserkultur zu beherbergen.

Das **Saalburgmuseum** stellt der Humboldtschule freundlicherweise Exponate aus dem Archiv zur Verfügung: Die **Lateinschüler** der Klasse 9d haben zum Thema „Auf den Spuren der Antike im Homburger Kurpark“ recherchiert und dabei herausgefunden, dass im Kurpark römische Funde gemacht wurden. Einige dieser Römerfunde werden in der Ausstellung zu sehen sein.



Durch Photographien der Brunnen zur Zeit der „Kur“, die uns vom **Stadtarchiv** zur Verfügung gestellt wurden, und durch Teile der „**Homburger Diät**“ – **es werden Brunnenwasser und Zwieback als „Verköstigung“ gereicht!** – wollen wir uns bei der Ausstellungseröffnung in das Kurleben in Bad Homburg im 19./20. Jahrhundert hineinbegeben!

Wir möchten Sie zu diesem Anlass herzlich einladen und würden uns sehr freuen, Sie an unserer Schule begrüßen zu dürfen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ursula Balsler, OStD'
Inken Dietrich(Fach Kunst)
Matthias Rau, OStD
Klaus Schilling (UNESCO-Beauftragter)
Antje Schomerus (Fachsprecherin FB Latein)



Das Schulprogramm der
Deutschen Stiftung Denkmalschutz

P.S.: Eine kurze Zu- oder Absage per Email wird erbeten unter
<humboldtschule@hus.hochtaunuskreis.net>

Humboldtschule
Jacobistr. 37
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Tel.: 06172/ 68707-0
Fax.: 06172/ 68707-129